



Artline
Epoxy Resin

ARTLINE MONOLITH

Niedrige Viskosität

Für Extra Tiefes Gießen

Gießen bis 10 cm

Verhältnis 3 (A) : 1 (B) nach Gewicht



- Transparent und fest. Imitiert perfekt Glas
- Nach dem Aushärten absolut sicher und unschädlich
- Extra fest, besserer Schutz gegen langfristige Vergilbung
- Maximale Gießdicke pro Schicht bis 10 cm
- Aushärtezeit: griffest – 50 Stunden, vollständig – 160 Stunden

WICHTIG!

Maximale Gießdicke pro Schicht bis 10 cm. **ACHTUNG!** Stellen Sie sicher, dass die Raumtemperatur 20-22°C nicht überschreitet, wenn Sie mehr als 5 cm Dicke gießen möchten. Gießen Sie niemals große Mengen bei höherer Temperatur.

LAGERUNG:

Lagern Sie die Zutaten in einem fest verschlossenen Behälter, geschützt vor Kälte, Feuer, Feuchtigkeit und direkter Sonne. Komponente «A» (Harz) über 20-35°C lagern (gegen Trübung und Bodensatz). Härter «B» bei 15-20°C, um die Oxidation (Vergilbung) zu verzögern; diese ist kein Mangel, sondern Folge des Oxidationsprozesses.



METHODE:

Immer Handschuhe tragen!

1. Gießen Sie 3 Teile der Komponente «A» und 1 Teil der Komponente «B» in einen sauberen, trockenen Behälter (z.B. 150 g Harz und 50 g Härter).
WICHTIG! Die oben genannten Verhältnisse gelten für das Gewicht (nicht das Volumen!), verwenden Sie eine Waage zum Messen. Die Dichten der Komponenten «A» und «B» sind unterschiedlich. Beim Mischen nach Volumen ergeben sich andere Verhältnisse.
2. Gießen Sie die beiden Komponenten zusammen und rühren Sie gut um, auch in den Ecken des Behälters, ohne Eile. Unzureichendes Mischen ist die häufigste Ursache für klebriges Harz. Mischen Sie nicht zu schnell, um Blasen zu vermeiden. Fügen Sie die Farbe tropfenweise hinzu, bis Sie den gewünschten Farbton erreichen. Um eine homogene Mischung und ein gleichmäßiges Aushärten zu erzielen, gießen Sie die Flüssigkeit von einem Behälter in einen anderen um und rühren Sie erneut.
3. Gießen Sie die Mischung auf die Oberfläche oder in eine Silikonform. Verwenden Sie das Trennmittelspray Artline Wax Separator, damit das Harz nicht anhaftet.
4. Auf der Oberfläche können Blasen entstehen. Verschwinden sie nach 30 Minuten nicht, verwenden Sie ein Blasenentferner-Spray (eine kleine Sprühflasche, die auf die Harzoberfläche gesprüht wird, um sichtbare Blasen zu entfernen). Ein Heißluftfön wird nicht empfohlen, da bei diesem Harz Überhitzung nicht zulässig ist. Sobald das Harz ausgehärtet ist, kann sich ein klebriger Film bilden, der nach vollständigem Aushärten verschwindet.
VORSICHT! Nicht mehr als 15 kg auf einmal verwenden, Überhitzung großer Mengen vermeiden. Bei Schichten bis 3-5 mm dauert das Aushärten bis zu 2-3 Wochen; zum Beschleunigen einen warmen Ort mit 30-40°C wählen.
5. Lassen Sie es 7 Tage bei 23°C staubgeschützt aushärten. Die ideale Luftfeuchtigkeit liegt unter 50%. Um eine feste Verbindung zu gewährleisten, ist es sehr wichtig, eine bestimmte Luftfeuchtigkeit einzuhalten. Um Blasenbildung auf porösen Oberflächen wie Holz oder Beton zu verhindern, ist eine dünne Grundierungsschicht wie Artline Crystal Epoxy oder Artline Honey Epoxy erforderlich. Nach dem Grundieren können Sie das Gießen abschließen. Ohne Grundierung bleiben Blasen bestehen und beeinträchtigen die Ästhetik des Produkts.



WICHTIG!

BITTE ZUERST LESEN!

DER BODENSATZ AM BODEN DER FLASCHE DER KOMPONENTE „A“ IST KEIN MANGEL!

Wenn Epoxidharz lange gelagert oder transportiert wird, kann es (besonders bei kaltem Wetter) einen trüben Farbton annehmen, und am Boden der Flasche können weiße Flocken im Bodensatz sichtbar werden. Machen Sie sich keine Sorgen, das ist kein Mangel, sondern ein Kristallisationsprozess, der die Reinheit der Komponente bestätigt. Bevor Sie mit dem Epoxidharz arbeiten, muss es zu einer homogenen und transparenten Konsistenz gebracht werden.

Um das trübe Harz wieder in seinen ursprünglichen transparenten Zustand zu bringen, stellen Sie die Flasche für 20-40 Minuten in einen Behälter mit heißem Wasser (die Wassertemperatur sollte 70-80° C betragen), bis die Trübung vollständig verschwunden ist. Sie können das Epoxidharz gelegentlich umrühren. **VORSICHT!** Arbeiten Sie nicht mit überhitztem Epoxidharz. Lassen Sie Komponente „A“ ausreichend abkühlen, bevor sie mit dem Härter gemischt wird.

UNVOLLSTÄNDIG GEFÜLLTE FLASCHEN/KANISTER SIND KEINE UNTERFÜLLUNG!

Manche Epoxidharzflaschen sind nicht vollständig gefüllt. Das bedeutet nicht, dass Sie betrogen wurden oder die Flaschen unterfüllt waren. Wenn Sie alle Komponenten wiegen, erhalten Sie das auf der Website angegebene Gesamtgewicht. Epoxidharz wird nach Gewicht, nicht nach Volumen verkauft. **ZUM BEISPIEL**, 4 kg Artline Monolith bestehen aus Komponente „A“ (3 kg) und Komponente „B“ (1 kg).

WIEGEN SIE DIE KOMPONENTEN „A“ UND „B“ STRIKT NACH GEWICHT.

Die in der Anleitung angegebenen Verhältnisse für jedes Harz beziehen sich auf das Gewicht, nicht auf das Volumen (da die Komponenten A und B unterschiedliche Dichten haben). Der häufigste Fehler ist das Mischen nach Augenmaß oder mit einem Messbecher. Verwenden Sie eine Waage.



**MISCHEN SIE ALLE KOMPONENTEN SEHR GRÜNDLICH.
RÜHREN SIE ALLE KOMPONENTEN 5 MINUTEN LANG!**

Gießen Sie dann die Flüssigkeit von einem Behälter in einen anderen um und rühren Sie weitere 5 Minuten. Die oberste Epoxidschicht an der Behälteroberfläche muss in den Rest der Mischung eingearbeitet werden. Bei unzureichendem Mischen kann das Harz nicht aushärten.

Diese Anleitung wird nach bestem Wissen und auf Grundlage unserer Testergebnisse erstellt, jedoch ohne Gewähr. Die Angaben können abweichen, wenn das Harz unter anderen Bedingungen verwendet wird, wenn andere Zusatzstoffe oder Pigmente hinzugefügt werden, oder aufgrund anderer Anwender- oder äußerer Einflüsse. Anwendung, Gebrauch und Verarbeitung der Produkte liegen außerhalb unserer Kontrolle, und für den Verkauf der Produkte von Artline Epoxy Resin gelten die jeweiligen Verkaufsbedingungen.